

3. Sitzung des Hauptausschusses

Gremien: Hauptausschuss

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Datum: Mittwoch, 28.01.2015

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Kurzprotokoll

Zusammenfassung der Sitzung von Thomas Franz

Antrag zur Tagesordnung:

Die SPD beantragt die Absetzung des TOP 3 - Beratung des Haushaltsentwurfes 2015 – von der Tagesordnung.
Begründung: da die Beratungen auch in den anderen Ausschüssen abgesetzt wurden, macht es keinen Sinn, zumal am 09.02. eine interfraktionelle Haushaltsberatung zusammen mit der Verwaltung stattfindet.

Die CDU erweitert den Antrag, auch TOP 4 - Stellenplan 2015 - von der Tagesordnung abzusetzen.
Begründung: Der Stellenplan ist ein Anhang im Haushaltsplan und es mache daher wenig Sinn, diesen ohne den Haushaltsplan zu beraten.

Nach kurzer Diskussion werden die TOP 3 und 4 mit 15 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

TOP 1

Anmerkungen zur Niederschrift über die 2./X. Sitzung vom 27.11.2014 des Hauptausschusses der Gemeinde Wachtberg -öffentlicher Teil- und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse.

keine Anmerkungen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Bürger und zwei Pressevertreter anwesend.

keine Fragen

TOP 3

Beratungen des Haushaltsplanentwurfes 2015 im Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses

abgesetzt (s.o.)

TOP 4

Stellenplan 2015

abgesetzt (s.o.)

TOP 5

Einführung der Ehrenamtskarte NRW

Alle Fraktionen im Ausschuss sind sich darüber einig, die Ehrenamtskarte einzuführen. Es entbrennt jedoch eine Diskussion darüber, inwieweit bereits vor der Einführung entsprechende Vergünstigungen in Verbindung mit der Ehrenamtskarte ausgelotet werden sollten. Die Einführung der Karte wird von der Verwaltung als Startschuss für die "Vergünstigungsgeber" gesehen. Weiterhin kommt die Frage auf, den doch begrenzten, anspruchsberechtigten Personenkreis für eine Ehrenamtskarte auszuweiten. Herr Forstner bemerkt hierzu, dass man dann eine eigene Ehrenamtskarte hätte, die nicht mehr den Regularien, die vom Land vorgegeben sind, entspräche und somit dann auch nicht mehr NRW-weit Gültigkeit hätte.

Man solle mit der Einführung zunächst die Fakten schaffen und dann bei den Unternehmen um Vergünstigungen werben.

Auf Nachfrage erklärt Herr Forstner (Wirtschaftsförderer), dass der Arbeitsaufwand in der Einführungsphase sicherlich etwas höher sei, später könne dies aber im laufenden Geschäft der Verwaltung bewältigt werden. Eine separate Stelle sei nicht erforderlich. Die Ehrenamtskarte hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und muss dann wieder neu beantragt werden. Herr Forstner erläutert auf Nachfrage, dass die Vergünstigungen nicht zwingend monetärer Art sein müssen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig die Einführung der Ehrenamtskarte NRW und die von der Verwaltung ausgearbeiteten Richtlinien zur Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW zu beschließen.

TOP 6

Anfragen und Mitteilungen

Die AWO beendet ihre geschäftliche Tätigkeit mit dem CAP-Markt zum 21.06.2015. Der Franchisegeber sei bemüht, einen Nachfolger für das Ladenlokal zu finden, um dieses in möglichst gleicher Form weiterführen zu können.

Der Vertrag mit der Limbachstiftung bzgl. der Kita (Bereich Alte Molkerei) wird zum 24.02.2015 unterzeichnet. Die Kita soll ihren Betrieb mit dem Kita-Jahr ab August 2016 aufnehmen.

Bzgl. der Verlängerung der Ausnahmegenehmigung für eine Notgruppe in der Kita Niederbachem gibt es noch keine Antwort.

In Bezug auf die Aufstellung von Kleidercontainern durch die RSAG gibt es noch keine Vereinbarung.

Die Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg haben im Jahr 2012 ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeiten lassen und sich zu einer ILEK-Lenkungsgruppe zusammengeschlossen. Diese wird jedoch in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt. Eine Zusammenarbeit im Klimaschutz soll jedoch fortgeführt werden. Auch das entstandene Unternehmensnetzwerk und der Verein Rhein-Voreifel-Touristik bleiben bestehen. Der neue Klimamanager wird sein Büro in der Gemeinde Bornheim haben. Auf die Frage, ob der Klimamanager auch in Bornheim angestellt sei, antwortet Herr Ostermann, dass Wachtberg die Anstellungsgemeinde sei und die anderen Kommunen einen entsprechenden Beitrag leisten. Daher wird der Klimamanager auch nicht im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Tagesordnung (Nichtöffentliche Sitzung):

TOP 1

Anmerkungen zur Niederschrift über die 2./X. Sitzung vom 27.11.2014 des Hauptausschusses der Gemeinde Wachtberg -nichtöffentlicher Teil- und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse.

TOP 2

Übertragung eines Amtes mit leitender Funktion auf Probe, hier: Fachbereichsleitung des Fachbereiches 4
Gemeindeentwicklung

TOP 3

Personalangelegenheiten: Neu- und Umbesetzungen 2015

TOP 4

Auftragsvergabe zum Abschluss eines Leasingvertrages für ein Dienstfahrzeug der Verwaltung

TOP 5

Bericht über rechtshängige Verfahren

TOP 6

Anfragen und Mitteilungen